SIEMENS

Cordless für HiPath 500

Gigaset 3000 Comfort

Bedienungsanleitung

Achtung!

Vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 2 lesen.

Information and Communications

Allgemeines

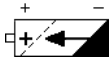
Sicherheitshinweise

Hinweise zur Mobilteil-Nutzung

- Das Mobilteil darf **nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen** (z. B. Lackiererei) betrieben werden.
- Das Mobilteil kann **elektronische Geräte stören,** z. B. medizinische Einrichtungen. Sie sollten deshalb **unbedingt die örtlichen Sicherheitsvorschriften beachten!**
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei genügender Stärke einen sehr unangenehmen Brummton verursachen können.
- Mobilteile dürfen nicht in **Feuchträumen** (Bad) verwendet werden; die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Bitte geben Sie Ihr Mobilteil nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Hinweise zum Akku-Gebrauch

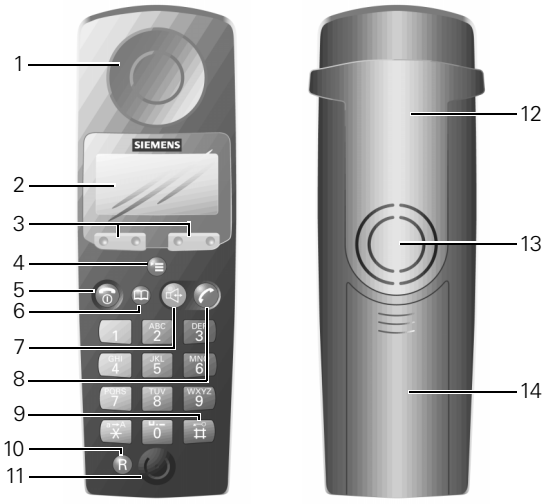
- **Nur zugelassene Nickel-Cadmium-Akkus** (NiCd-Akkus) oder **Nickel-Metall-Hydrid-Akkus** (NiMH) verwenden, siehe Seite 18.
- **Nie andere Akkus oder normale (nicht aufladbare) Batterien** verwenden. Diese Akkus/Batterien können kurzschließen oder zerstört werden (gefährlich). Beachten Sie die Symbole im Akkufach des Mobilteils:



Nur **aufladbare Akkus** einlegen und auf **Polung achten.**

- Akkus **nicht ins Wasser** tauchen und **nicht ins Feuer** werfen.
- **Keine fremden Ladegeräte** verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
- Verwenden Sie **nur das mitgelieferte Steckernetzgerät** wie auf der Unterseite der Ladeschale gekennzeichnet.
- Bitte defekte Akkus, Mobilteil und Ladeschale umweltgerecht entsorgen.

Bedienelemente, Geräteteile



1	Hörkapsel	8	Abheben-Taste
2	Display (beleuchtet)	9	Tastenschutz
3	Display-Tasten	10	Signaltaste
4	Menütaste	11	Mikrofon
5	Auflegen-Taste	12	Trageclip
6	Telefonbuch-Taste	13	Tonruflautsprecher
7	Freisprechen-Taste	14	Akkufach/-deckel

Bild 1 Bedienelemente, Geräteteile

Allgemeines

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil Gigaset 3000 Comfort in Verbindung mit Cordless für HiPath 500.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.
- Ihre HiPath 500 verfügt nicht über diese Funktion. Bitte wenden Sie sich zur Hochrüstung Ihres Systems an Ihren Siemens-Vertriebspartner.

Allgemeines

Leistungsmerkmale

Leistungsmerkmale des DECT[1]-Mobilteils

- **Beleuchtetes, grafisches Display** mit Akku-Ladezustandsanzeige
- **Freisprechen**
- **Zustandsabhängige Funktionsangebote**
- Bedienoberfläche mit **Dialogmenü**
- **Wahlwiederholung** für die zuletzt gewählten 5 Nummern
- **Telefonbuch** im Mobilteil für ca. 100 Einträge
- **Komfortable Bedienerführung** durch Hinweise im Display in verschiedenen Sprachen
  Einstellung der Sprache siehe Seite 46
- **Blockwahl** mit Korrekturmöglichkeit
- **Automatische Rufannahme**[2] bei Entnahme aus der Ladeschale
- **Schutzfunktion** gegen unbeabsichtigte Tastenbetätigungen
- Erweiterte Komfortbedienung über **Makros**
- **Lange Einsatzzeiten** ohne Nachladen mit NiCd-Akkus:
  - Sie können bis zu **10 Stunden telefonieren**.
  - Das Mobilteil ist bis zu **100 Stunden betriebsbereit**.
- Einsatz von **NiMH-Akkus** für wesentlich höhere Betriebszeiten möglich
- Jedes Mobilteil kann an bis zu **4 DECT-Systemen** angemeldet und betrieben werden

Leistungsmerkmale von Cordless für HiPath 500

- Intern- und Externgespräche
- Automatischer Rückruf
- Gesprächsweitergabe
- Rückfrage während eines Gesprächs
- Nutzung aller wichtigen Funktionen der HiPath 500

1 DECT = **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunications
2 Ist im Lieferzustand eingeschaltet

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines 2
Sicherheitshinweise 2
Bedienelemente, Geräteteile. 3
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung. 4
Leistungsmerkmale 5

Inhaltsverzeichnis 6

Einführung 9
Cordless für HiPath 500 9
Umgebungsbedingungen 9
Allgemeine Bedienhinweise 9
Funkreichweite 10
Funknetz verlassen 10
Montage des Trageclips 11
Pflege des Mobilteils 11

Display 12
Erklärung. 12
Tasten 13
Bedienerführung, Funktionen auswählen 14

Mobilteil vorbereiten 16
Akkus in das Mobilteil einlegen 16
Laden und Gebrauch der Akkus 17
Mobilteil ein-/ausschalten 19
Tastenschutz ein-/ausschalten 20

Mobilteil am Telefonsystem anmelden 21

Telefonieren 23
Wählen intern 23
Wählen extern 24
Interne/externe Wahl als Blockwahl 25
Anruf annehmen 26
Freisprechen 26

Wahlwiederholung 27
Wahlwiederholung – letzte 5 Nummern 27
Manuelle Wahlwiederholung 27
Automatische Wahlwiederholung 27
Nummer ins lokale Telefonbuch übernehmen 28
Eintrag ändern 28
Eintrag löschen 29
Eintrag anzeigen 29

Text eingeben. 30
Übersicht –Tastenbelegung. 30
Buchstaben/Zeichen und Ziffern eingeben 30

Inhaltsverzeichnis

Lokales Telefonbuch 32
Übersicht – Menü Telefonbuch 32
Nummer speichern (Telefonbuch/Netzvorwahl) 33
Nummer aus Telefonbuch/Netzvorwahl wählen 34
Weitere Telefonbuch-Funktionen 34

Netzwahl-Unterstützung 37
Verketten – Vorwahl und Rufnummer 37
Kurzwahl von anderen Standorten 37

Hauptmenü – Übersicht 38

Einstellungen – Übersicht 39

Audio-Einstellungen 40
Einstellbare Audio-Einstellungen 40
Ein-/ausschaltbare Audio-Einstellungen 41

Sicherheit 42
PIN des Mobilteils ändern 42
Telefonsperre ein-/ausschalten 43

Automatische Rufannahme 45

Sprache 46

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 47

Stationen 48
Stationsauswahl 48
Namen ändern 49

Geräte-Makros 50
Makro speichern – Neuer Eintrag 51
Makro starten 52

Vermittlungsfunktionen ab Version 1.0 53
Bedienoberfläche 53
Rückruf 55
Anruferliste 57
System-Telefonbuch 59
Anrufumleitung 60
Rückfrage während eines Gesprächs 62
Gespräch übergeben 63
Makeln – zwischen 2 Teilnehmern wechseln 64
Konferenz 65

Vermittlungsfunktionen – Übersicht 67

Info 73
Info senden 73
Empfangene Info aufrufen 75
Antworttext 76

Inhaltsverzeichnis

Anhang 77
Störungsbehebung 77
Zulassung 78
Technische Daten 78
Stichwortverzeichnis 79

Einführung

Cordless für HiPath 500

Das schnurlose DECT-Telefonsystem Cordless für HiPath 500 besteht aus

- der **Funkvermittlung** für HiPath 500,
- einer **Basisstation** (Sender/Empfänger),
- bis zu 8 **Komfortmobilteilen** (schnurlose Telefone)
- und den **Ladeschalen.**

Umgebungsbedingungen

- **Sicherheitshinweise auf Seite 2** beachten!
- Das Mobilteil und die Ladeschale sollten nicht in unmittelbarer Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. anderen Telefonen, HiFi-, Büro- oder Mikrowellengeräten liegen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern.
- Setzen Sie das Mobilteil und die Ladeschale keiner direkten Sonneneinstrahlung oder dem Einfluss sonstiger Wärmequellen aus.
- Das Mobilteil kann im Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C betrieben werden.
- Schützen Sie das Mobilteil und die Ladeschale vor Nässe.
- Verwenden Sie das Mobilteil und die Ladeschale nicht in staubreichen Räumen.

Allgemeine Bedienhinweise

- Die Geräte bieten **ein hohes Maß an Abhörsicherheit.** Gegen das illegale Abhören mittels anderer Funkempfänger kann kein Schutz gewährt werden.
- Grundsätzlich wird bei der Bedienung des Mobilteils unterschieden zwischen
  - **Telefon-/Vermittlungsfunktionen,** z. B. im Gesprächszustand, und
  - **lokalen Funktionen,** Display im Ein-Zustand.
- Lokale Funktionen können auch in der Ladeschale durchgeführt werden.
- **Lokale Funktionen** können vor dem Sichern/Speichern mit der **Auflegen-Taste** ⓞ **abgebrochen** werden.
- Wenn Sie die **Akkus entfernen,** gehen Ihre Telefonbuch-Einträge, alle Einstellungen und Ihre PIN **nicht verloren.**

Einführung

- Die **Anzeige der Verbindungskosten** am Mobilteil erfolgt wie bei den optiset E-Telefonen.
- Die **Notrufnummern-Funktion** wird von Cordless für HiPath 500 nicht unterstützt.
- Der Betrieb an der Gigaset-Basisstation erfolgt entsprechend der Gigaset-Anleitung.

Funkreichweite

- Abhängig von der Umgebung beträgt die Reichweite **im Freien** bis zu 300 m.
- **In Gebäuden** beträgt die Reichweite bis zu 50 m (abhängig von räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten).
- Falls Sie im Gespräch den **Funkbereich der Basisstation verlassen,** nimmt die Sprachqualität ab, besonders wenn Sie sich bewegen. Nähern Sie sich wieder der Basisstation, um eine bessere Sprechverbindung zu bekommen!
- Die **Überschreitung der Reichweite** führt zum Verlust der Funkverbindung und wird **durch Blinken** von z. B. `Station 1` angezeigt.
- Im Ruhezustand wird die **Feldstärke** in der ersten Displayzeile durch das Symbol **I›››› ** angezeigt.
- Bei **Reichweitenproblemen** wenden Sie sich bitte an den Systembetreuer!

Funknetz verlassen

- **Integrierte Stromsparfunktion:** Wenn Sie mit dem **eingeschalteten Mobilteil** den Funkbereich der Basisstation verlassen, erfolgen die Synchronisationsversuche in immer längeren Zeitabständen – dadurch verlängert sich die Einsatzbereitschaft des Mobilteils.
  Damit das Mobilteil bei Ihrer Rückkehr sofort wieder einsatzbereit ist, sollten Sie es umgehend „zurückmelden“: Auflegen-Taste drücken, **bis Display leer,** Auflegen-Taste nochmals drücken, **bis Ein-Zustand angezeigt wird.**
- Wenn Sie das Funknetz verlassen und Ihr Mobilteil mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, das Mobilteil auszuschalten, um die Akkus zu schonen.

Montage des Trageclips

Wenn Sie den mitgelieferten Trageclip benutzen möchten, können Sie ihn am Mobilteil montieren.

Setzen Sie den Trageclip auf die **Rückseite** des Mobilteils. Auf den **Seitenflächen** des Mobilteils befinden sich **Löcher** in Höhe des Displays. In diese Löcher müssen die „Nasen“ am Bügel des Trageclips einrasten (Bild 2).

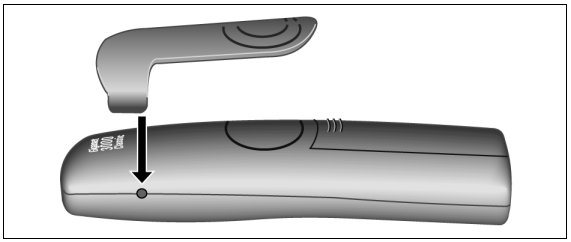


Bild 2 Montage des Trageclips

Pflege des Mobilteils

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale einfach mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch ab, niemals aber mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung und Entladung). Verwenden Sie **keine scharfen Reinigungsmittel.**

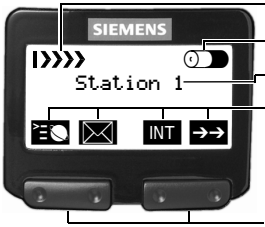
Display

Erklärung

Das Mobilteil ist mit einem 4-zeiligen Display mit jeweils 16 Stellen ausgestattet. Im Display werden je nach Situation angezeigt:

- **Ziffern,** z. B. gewählte Nummern,
- **Texte,** z. B. aktuelle Station (System),
- **Symbole,** z. B. Klingel- oder Akkusymbol
- und in der untersten Zeile die **aktuellen Funktionen** der beiden Display-Tasten.

Display im Ein- bzw. Infozustand (Beispiel)



Empfangsstärke

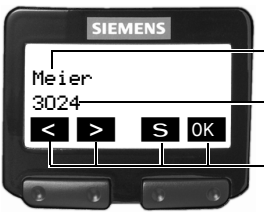
Ladezustand (66 %)

Anzeige des Mobilteilnamens

Aktuelle Funktionen der Display-Tasten:
Netzvorwahl, Info, Intern-Taste, Wahlwiederholung

Display-Tasten:
- wechselnde Funktionen je nach Display-Anzeige
- je nach Funktion linke oder rechte Seite der Taste drücken

Display im aktiven Gesprächszustand (Beispiel)



Name im System

Rufnummer

Funktionen der Display-Tasten:
zurückblättern, vorblättern, Service-Menü aufrufen, ausgewählte Funktionen bestätigen

Display

Tasten

Die beiden Display-Tasten befinden sich direkt unterhalb des Displays. Die aktuellen Funktionen der Display-Tasten sind **zustandsabhängig** und werden in der untersten Displayzeile angezeigt. Über jeder Display-Taste können **eine** oder **zwei Funktionen** angezeigt werden. Bei **zwei Funktionen** müssen Sie **entweder** auf die **linke oder rechte Seite** der entsprechenden Display-Taste drücken.

Bedeutung der Display-Tasten

Netzvorwahl aufrufen

Info empfangen/abrufen

INT ohne Funktion

Wahlwiederholung

Menüpunkt oder Eintrag auswählen

Vorgang abbrechen /
Zurück zur nächsthöheren Menüebene

OK Funktion/Eingabe bestätigen

ZURÜCK Funktion beenden und zurückspringen

Zusatzmenü aufrufen

Mit Cursor nach links oder rechts gehen

Zeichen löschen

< > Zurück- und vorblättern / Funktionen aufrufen (nur im Gesprächszustand)

S Service-Menü aufrufen (nur im Gesprächszustand)

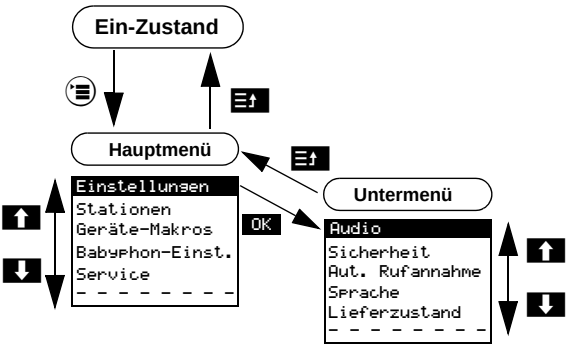
Bedienerführung, Funktionen auswählen

Die **komfortable Bedienerführung** durch **Menüs und Hinweise im Display** ermöglicht Ihnen eine schnelle und einfache Nutzung aller Leistungsmerkmale des Telefonsystems.

Einstellung der Sprache siehe Seite 46.

Je nach Zustand des Mobilteils, z. B. im Ein-Zustand oder Gesprächszustand, werden **unterschiedliche Funktionen** zur Auswahl angeboten. Durch das **zustandsabhängige Funktionsangebot** werden immer nur die Funktionen angeboten, die im jeweiligen Zustand möglich sind.

Funktionsauswahl über Menüs (Funktionen des Mobilteils)



	Menütaste zum Aufrufen des Hauptmenüs (Mobilteil-Funktion)
	Display-Taste zum: – Zurückspringen in die nächsthöhere Menüebene – Abbrechen einer Funktion
	Display-Tasten zum Vor- und Zurück-Blättern innerhalb der einzelnen Menüs.
OK	**Display-Taste** zur Bestätigung der gerade markierten Funktion.

Display

Display-Taste zum Aufrufen von Zusatzmenüs.

Auflegen-Taste zum Beenden von Gesprächen oder zum Abbrechen von Funktionen und sofortigen **Zurückkehren zum Ein-Zustand.**

Die **jeweils ausgewählte (markierte)** Funktion wird auf **dunklem Hintergrund** angezeigt.

Das **Ende der Menüs** wird durch eine **unterbrochene Linie** dargestellt. Wenn Sie weiterblättern, wird wieder die 1. Funktion des Menüs ausgewählt. Drücken Sie bei **ausgewählter „Linie“** die Display-Taste ZURÜCK, wird zum übergeordneten Menü bzw. zum Ein-Zustand zurückgesprungen.

Funktionsauswahl über Kennzahlen (Vermittlungsfunktionen)

Die meisten Vermittlungsfunktionen, z. B. Rückruf oder Makeln, können über Kennzahlen durchgeführt werden. Auf Seite 67 finden Sie eine Übersicht mit allen durchführbaren Funktionen.

Mobilteil vorbereiten

Akkus in das Mobilteil einlegen

Hinweis:

- Zuerst unbedingt die **Sicherheitshinweise auf Seite 2 lesen!**
- Verwenden Sie nur die **mitgelieferten oder zugelassenen Akkus,** keine normalen Batterien (nicht aufladbar) – siehe Seite 18.
- Immer **beide Akkus zusammen austauschen** und nur Akkus **vom gleichen Typ/Hersteller** einlegen.

- Halten Sie das Mobilteil mit der **Vorderseite nach unten** (siehe Bild 3). Im unteren Bereich des Mobilteils befindet sich ein Fach für die Aufnahme von **2 Akkus.**
- Zum Öffnen des Akkufachs drücken Sie auf die **Riffelung** und schieben den Deckel in Pfeilrichtung nach unten (siehe Bild 3). Heben Sie den Deckel ab.
- Legen Sie die beiden **mitgelieferten Akkus entsprechend dem Bild 3** in das Akkufach.
  Achten Sie dabei auf die **richtige Polung** der Akkus. Sie ist auch **im Akkufach** dargestellt.
- Legen Sie den Deckel **etwa 3 mm versetzt** auf das Akkufach (siehe Bild 3).
  Schieben Sie den Deckel nach oben, bis er **einrastet.**

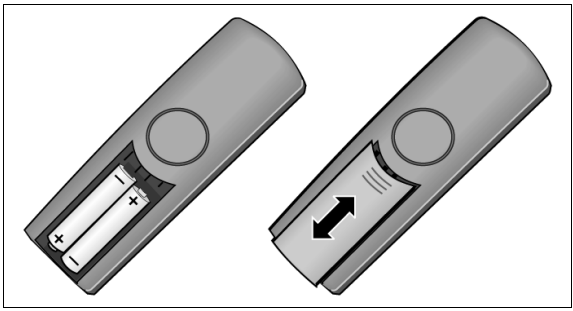


Bild 3 Akkus einlegen

Mobilteil vorbereiten

Laden und Gebrauch der Akkus

Die mitgelieferten Akkus (NiCd) sind **nicht geladen**.

Zum Aufladen der Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale Gigaset 3000L.

Im Display des Mobilteils wird der Ladezustand über das Akkusymbol angezeigt:

- Akkus leer.
- Akkus 33% geladen.
- Akkus 66% geladen.
- Akkus 100% geladen.

Hinweis:

- Beim **ersten Laden** empfehlen wir eine **ununterbrochene** Ladung über **mindestens 16 Stunden – unabhängig von der Anzeige des Akkusymbols!**
- Um die **volle Akkukapazität** möglichst **lange zu erhalten,** sollten Sie das Mobilteil immer erst dann in die Ladeschale legen, wenn die **Akkus fast leer** sind.
- Die Akkus erwärmen sich während der Aufladung.
- Entsorgen Sie alte, defekte Akkus nicht mit dem normalen Hausmüll, sondern vorschriftsmäßig.

Akku Ladezeiten:

Bauart	Ladezeit im Mobilteil (Stunden)
NiCd, 700 mAh	5 - 6
NiMH, 1100 mAh	8 - 9

Mobilteil vorbereiten

Betriebszeiten des Mobilteils:

Diese Zeiten werden **erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen** erreicht!

Bauart	Bereitschaftszeit (Stunden)	Dauergesprächszeit (Stunden)
NiCd, 700 mAh	bis zu 100	bis zu 10
NiMH, 1100 mAh	bis zu 160	bis zu 15
NiMH, 1500 mAh	bis zu 220	bis zu 20

Zugelassene Akkus:

Nickel-Cadmium (NiCd)	Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)
Sanyo N-3U (700 mAh)	Sanyo H-3 U (1500 mAh)
GP GP60AAKC (600 mAh)	GP GP130 AA HC (1300 mAh)
Varta 751RS (700 mAh)	GP GP150 AA HC (1500 mAh)
	Varta VH 1101 (1100 mAh)
	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
	Friwo NiMH (1400 mAh)
	Toshiba TH-1200 AARE (1200 mAh)

Hinweis:

Nach dem Einlegen der Akkus empfehlen wir, das Mobilteil vollständig aufzuladen und anschließend durch Gebrauch bis zum Ertönen des Akkuwarntons zu entladen, ohne es dabei zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die **Ladezustandsanzeige** ▭ des Mobilteils an die Betriebszeiten der Akkus angepasst.

Danach können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Laden wird **elektronisch gesteuert,** sodass die Akkus optimal und schonend geladen werden.

Mobilteil vorbereiten

Mobilteil ein-/ausschalten

- **Aus-Zustand:** Display leer – **Anrufe werden nicht empfangen!**
- **Ein-Zustand**: Im Display wird z. B. Station 1 angezeigt – Voraussetzung für alle Telefonfunktionen, **normaler Betriebszustand!**

Mobilteil einschalten:

Auflegen-Taste **1 Sekunde lang** drücken.
Der Quittungston ertönt *.
Displayanzeige im Ein- bzw. Ruhezustand (siehe Seite 12).

* Ist im Lieferzustand eingeschaltet

Mobilteil ausschalten:

Auflegen-Taste **1 Sekunde lang** drücken, bis das Display leer ist.
Der Quittungston ertönt.

Hinweis:

Vollständig ausschalten lässt sich das Mobilteil nur außerhalb der Ladeschale!

Wird das Mobilteil in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch in den Ein- bzw. Ruhezustand (siehe Seite 12).

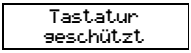
Tastenschutz ein-/ausschalten

Damit können Sie Ihr Mobilteil **gegen unbeabsichtigte Tastenbetätigungen** schützen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Auch im Schutz-Zustand werden **Anrufe signalisiert** und können wie im Ein-Zustand angenommen werden.

Voraussetzung: Mobilteil ist eingeschaltet!

Schutz-Zustand einschalten:

Tastenschutz **1 Sekunde lang** drücken.



Displayanzeige im **Schutz-Zustand**.

Schutz-Zustand ausschalten:

Tastenschutz **1 Sekunde lang** drücken.
Displayanzeige im Ein- bzw. Ruhezustand (siehe Seite 12).

Mobilteil am Telefonsystem anmelden

Einstellung der Sprache siehe Seite 46.

Bei der Erstinstallation des Systems erhalten Sie vom Systembetreuer bereits angemeldete Mobilteile. Bei Erweiterungen des Systems müssen Sie die neuen Mobilteile wie nachfolgend beschrieben anmelden.

Nur bei **Erst-Inbetriebnahme** erforderlich!

Bei **Direkteinkauf** von Siemens rufen Sie bitte den Siemens-Service an, ansonsten wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hier können Sie den Namen und die Rufnummer Ihres Systembetreuers eintragen:

Ihr Systembetreuer	Telefon

- Erfragen Sie für jedes Mobilteil die Rufnummer und die System-PIN (8-stellig).
- Bitten Sie den Systembetreuer, das Anmeldefenster zu öffnen.

Hinweis:

Erfolgt die Anmeldung des Mobilteils wie nachfolgend beschrieben nicht innerhalb von 10 Minuten, wird das Anmeldefenster automatisch geschlossen. In diesem Fall müssen Sie den Vorgang wiederholen.

Möglichkeit 1:
(beim 1. Anmeldevorgang des Mobilteils an ein System)

Anmelden?	Am **eingeschalteten Mobilteil** wird Anmelden? angezeigt. Geben Sie **innerhalb von 1 Minute** Folgendes **am Mobilteil** ein:
JA	Display-Taste drücken.
Bitte System-PIN eingeben:	Es erscheint eine Eingabeaufforderung.
z. B. 1 2 3 ...	System-PIN (8-stellig) eingeben.
OK	Eingabe mit Display-Taste bestätigen.
Station 1	Bei erfolgreicher Anmeldung wird Station 1 und zwischendurch das Klingelzeichen ⟨⟨⟨()⟩⟩⟩ angezeigt.

Möglichkeit 2:
(Anmeldevorgang des Mobilteils an weiteren Systemen)

Geben Sie **innerhalb von 1 Minute** Folgendes **am eingeschalteten Mobilteil** ein:

(≡)	Menütaste drücken.
↓ OK	Stationen auswählen und bestätigen.
↓ Station 2	(z. B.) Station 2 auswählen.
≡+	Zusatzmenü aufrufen.
↓ OK	Anmelden auswählen und bestätigen.
Bitte System-PIN eingeben:	Es erscheint diese Eingabeaufforderung.
z. B. 1 2 3 ...	System-PIN (8-stellig) eingeben.
OK	Eingabe mit Display-Taste bestätigen.
Station 2	Bei erfolgreicher Anmeldung wird (z. B.) Station 2 und zwischendurch das Klingelzeichen ⟪⟪⟪◯⟫⟫⟫ angezeigt.

Hinweis:

- **Station/System:** Bei Cordless für HiPath 500 werden die Mobilteile nicht an der Basisstation angemeldet, sondern am Telefonsystem HiPath 500. Die Displayanzeige Station bedeutet **hier immer DECT*-System**.
- War die Anmeldung nicht erfolgreich, wird **kein** Klingelzeichen während der Anmeldeprozedur angezeigt.

* DECT = **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunications

Diese **Displayanzeige im Ein-Zustand** ist Voraussetzung und Ausgangszustand für alle Telefonfunktionen (siehe auch „Funkreichweite“ Seite 10). Es kann auch `Station 2,3,4` oder ein anderer Name angezeigt werden, je nach aktueller Station (siehe Seite 49).

Hinweis:

- Mit der **Auflegen-Taste** ⓞ können **alle Funktionen abgebrochen** werden.
- Durch **Auflegen des Mobilteils in die Ladeschale** kann das **Gespräch beendet** werden.

Wählen intern

✆ oder 🔊	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
	Wenn `Bitte wählen` angezeigt wird, interne Nummer wählen.
Gespräch	Gespräch führen. *Die Nummer und der Name des Teilnehmers werden angezeigt.*
Gespräch beenden	
ⓞ	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Hinweis:

Die gewählte Nummer ist automatisch für die Wahlwiederholung gespeichert (siehe Seite 27).

Wählen extern

oder	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
Extern-Kennzahl z. B. 0	Wenn `Bitte wählen` angezeigt wird, „Extern-Kennzahl“, z. B. **„0“,** eingeben.
	Externe Nummer wählen.
Gespräch	Gespräch führen.
Gespräch beenden	
	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen. *Je nach Systemeinstellung werden die Gesprächskosten angezeigt*

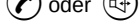
Hinweis:

Die gewählte Nummer ist automatisch für die Wahlwiederholung gespeichert (siehe Seite 27).

Interne/externe Wahl als Blockwahl

Blockwahl bedeutet, zuerst die Nummer (max. 32 Ziffern) eingeben, ggf. korrigieren und danach zum Wählen die Abheben-Taste drücken.

Interne Nummer **oder** „Extern-Kennzahl", z. B. **„0",** und externe Nummer eingeben.
Die eingegebenen Ziffern werden „vergrößert" angezeigt.
Eingaben ggf. mit Display-Tasten ◄ ► und ← korrigieren.



Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken (innerhalb von 60 Sekunden).
Die eingegebene Nummer wird gewählt.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Hinweis:

- Bei längeren Nummern werden die Ziffern verkleinert.
- Die gewählte Nummer ist automatisch für die Wahlwiederholung gespeichert (siehe Seite 27).

Anruf annehmen

Der **Rufton ertönt** am Mobilteil, je nach Teilnehmer (intern/extern) werden Nummer und Name des Anrufers angezeigt.

- Das Mobilteil **liegt in der Ladeschale:**

Mobilteil nur aus Ladeschale nehmen. (Nur wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, siehe Seite 45)

oder

- Das Mobilteil **liegt nicht in der Ladeschale:**

oder

Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Freisprechen

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei. Sie können das Mobilteil hinstellen oder bei **gedrückter Freisprechen-Taste** in die Ladeschale stellen.
- beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr halten zu müssen.

Freisprechen während des Gesprächs

Freisprechen-Taste drücken. Lautstärke einstellen: Freisprechen-Taste erneut drücken.

Von Freisprechen in den Hörerbetrieb wechseln.

Gespräch beenden.

Freisprechen beim Wählen/Anruf annehmen

Die Freisprechen-Taste statt der Abheben-Taste drücken.

Wahlwiederholung

Wahlwiederholung – letzte 5 Nummern

Sie haben eine **Nummer** gewählt, doch der Teilnehmer ist belegt oder meldet sich nicht: Drücken Sie die **Auflegen-Taste.** Die zuletzt gewählten **5 Nummern** (bis zu 32 Ziffern) werden immer **automatisch gespeichert.**

Manuelle Wahlwiederholung

→→	Display-Taste drücken – *die ersten 3 Nummern der Wahlwiederholung werden angezeigt.*
↓	Gegebenfalls mit Display-Taste bis zur gewünschten Nummer blättern.
	Abheben-Taste drücken – *die markierte Nummer wird gewählt.*

Automatische Wahlwiederholung

Diese Funktion wird benötigt, wenn das Leistungsmerkmal „Rückruf“ nicht unterstützt wird. Ist der gewünschte Anschluss besetzt oder meldet sich der Teilnehmer nicht, kann dieser über die automatische Wahlwiederholung in kurzen Zeitabständen automatisch angewählt werden. Die Funktion wird bei Erreichen des Teilnehmers beendet, sie kann aber auch durch die Betätigung der Display-Taste „Abbruch“ abgebrochen werden.

→→	Display-Taste drücken.
↓	Bis zur gewünschten Nummer blättern.
≡+	Mit Display-Taste Zusatzmenü öffnen.
↓	
Autom. Wahldh.	Bis `Autom. Wahlwdh.` blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die Freisprechen-Taste* *blinkt.*

Hinweis:

Meldet sich der Gerufene, wird das Mikrofon eingeschaltet und die Freisprechen-Taste leuchtet dauerhaft.

Wahlwiederholung

Nummer ins lokale Telefonbuch übernehmen

→→	Display-Taste drücken.
↓	Bis zur gewünschten Nummer blättern.
≥≡+	Mit Display-Taste Zusatzmenü öffnen.
↓	
Nr. ins Tel.buch	Bis Nr. ins Telbuch blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Namen	Namen eingeben (max. 16 Zeichen). (siehe Seite 30)
≥≡+	Display-Taste drücken.
Eintrag sichern	
OK	Eintrag sichern bestätigen.
Eintrag gesichert	Eintrag gesichert *wird ca. 2 Sekunden angezeigt.*

Eintrag ändern

→→	Display-Taste drücken.
↓	Bis zur gewünschten Nummer blättern.
≥≡+	Mit Display-Taste Zusatzmenü öffnen.
↓	
Eintrag ändern	Bis Eintrag ändern blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
← → ↵	Eintrag ändern.
≥≡+	Display-Taste drücken.
Eintrag sichern	
OK	Eintrag sichern bestätigen.
Eintrag gesichert	Eintrag gesichert *wird ca. 2 Sekunden angezeigt.*

Wahlwiederholung

Eintrag löschen

→→	Display-Taste drücken.
↓	Bis zur gewünschten Nummer blättern.
≥≡+	Display-Taste drücken.
↓	
Eintrag löschen	Bis `Eintrag löschen` blättern
OK	Auswahl bestätigen.
Eintrag gelöscht	`Eintrag gelöscht` *wird ca. 2 Sekunden angezeigt.*

Eintrag anzeigen

Es werden **alle Ziffern** (bis zu 32) der Rufnummer angezeigt.

→→	Display-Taste drücken.
↓	Bis zur gewünschten Nummer blättern.
≥≡+	Display-Taste drücken.
↓	
Eintrag anzeigen	Bis `Eintrag anzeigen` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
ZURÜCK	Mit der Display-Taste zur Wahlwiederholung zurückkehren.

Text eingeben

Für bestimmte Funktionen (Lokales Telefonbuch, Geräte-Makros, Infos) können Sie über die Zifferntasten Namen oder Texte eingeben.

Übersicht –Tastenbelegung

In der folgenden Tabelle ist die Belegung der Tasten mit allen Buchstaben, Ziffern und Zeichen dargestellt:

Taste	1 x drücken	2 x drücken	3 x drücken	4 x drücken	5 x drücken	6 x drücken	7 x drücken	8 x drücken	9 x drücken
1	1								
2 ABC	a	b	c	2	ä	à	â	ã	ç
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê	
4 GHI	g	h	i	4	ï	î			
5 JKL	j	k	l	5					
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ô	õ
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß			
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û	
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ý	æ	ø	å
0	␣*)	.	–	0	,	+	:	?	!
* a→A	a → A	*	/	(	)	=	&	@	
#	#	£	$						

* Leerzeichen wird eingefügt

Buchstaben/Zeichen und Ziffern eingeben

- **Buchstaben eingeben**

  Je nach **Stelle** des Buchstabens auf der Taste – **1., 2., 3. oder 4. Stelle** – diese Taste so oft kurz nacheinander drücken oder gedrückt halten.

  Der **erste Buchstabe** eines Namens wird **automatisch groß** geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

  Mit der Taste * a→A wechseln Sie für je ein Zeichen von der **Klein- zur Großschreibung.**

Text eingeben

- **Ziffern eingeben**

  Entsprechende Zifferntaste kurz nacheinander **4-mal** oder **5-mal** drücken, je nach Anzahl der Buchstaben auf der Zifferntaste.

- **Sonderzeichen eingeben**

  Entsprechend der „Übersicht – Tastenbelegung” (siehe Seite 30) die Sonderzeichen durch mehrmaligen Tastendruck (bis zu 9-mal) eingeben.

- **Eingabe korrigieren/löschen**

  Die Schreibmarke wird mit den Display-Tasten ▶ oder ◀ von Zeichen zu Zeichen und mit den Display-Tasten ▲ oder ▼ von Zeile zu Zeile bewegt.

  Das **Einfügen** eines Zeichens erfolgt immer links von der Schreibmarke.

  Gelöscht wird ein Zeichen, das links von der Schreibmarke steht. Die Löschfunktion wird mit der Display-Taste ⏎ ausgeführt.

Lokales Telefonbuch

Ihr Mobilteil verfügt über ein Telefonbuch zum Speichern von bis zu 100 Einträgen.
Die gespeicherten Nummern können Sie einfach wählen und jederzeit ändern oder löschen.

Hinweis:

- Zusätzlich zum lokalen Telefonbuch können Sie auch Einträge im System-Telefonbuch speichern, siehe Seite 59.
- Es können auch Nummern des Wahlwiederholungsspeichers in das Telefonbuch übernommen werden (siehe Seite 28).

Übersicht – Menü Telefonbuch

Menü	Erklärung/Hinweise
Neuer Eintrag	siehe „Nummer speichern“, Seite 33
Nummer verwenden	siehe Seite 35
Nummer wählen	siehe Seite 35
Eintrag ändern	siehe Seite 35
Eintrag löschen	siehe Seite 35
Eintrag anzeigen	siehe Seite 36
Eintrag senden	nicht relevant bei Cordless für HiPath 500
Liste löschen	siehe Seite 36
Liste senden	nicht relevant bei Cordless für HiPath 500
Speicherplatz	siehe Seite 36

Nummer speichern (Telefonbuch/Netzvorwahl)

Das **Telefonbuch** (📖) erleichert Ihnen das Wählen von etwa 100 Rufnummern.

In der **Netzvorwahl** (📞) können Sie die **Vorwahlnummern** von anderen Standorten abspeichern.

(📖) oder (📞)	Telefonbuch-Taste oder Display-Taste für Netzvorwahl drücken. (Bedienung von Telefonbuch und Netzvorwahl ist bis auf Einstieg identisch.)
☰+	Display-Taste drücken.
↓	
`Neuer Eintrag`	Bis `Neuer Eintrag` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Name	Namen eingeben (nur 1. Zeile, max. 16 Zeichen). Buchstaben/Zeichen und Ziffern eingeben und bei Bedarf korrigieren (siehe Seite 30).
↓	In die nächste Zeile springen.
Nummer	Dazugehörige Telefonnummer eingeben (2. u. 3. Zeile, max. 32 Ziffern). Vor externen Nummern die „Extern-Kennzahl", z. B. „**0**", eingeben.
☰+	Display-Taste drücken.
`Eintrag sichern`	
OK	`Eintrag sichern` bestätigen.

Wahlpause einfügen:

Bei der Eingabe der Telefonnummer können Sie eine Wahlpause eingeben, z. B. nach der „Auslandsvorwahl".

☰+	Display-Taste drücken.
↓	
`P Pause einfügen`	Bis `P Pause einfügen` blättern.
OK	Auswahl bestätigen - *ein „P" wird in die Rufnummer eingefügt.*

Telefonnummer weiter eingeben und Eintrag sichern (s. o.).

Lokales Telefonbuch

Hinweis:

Die Einträge ins Telefonbuch werden automatisch alphabetisch sortiert. „Namen“, die mit „*“ oder „#“ beginnen, werden vor dem „A“ gespeichert.

Nummer aus Telefonbuch/Netzvorwahl wählen

Voraussetzung: Nummer gespeichert und **Mobilteil im Ein- bzw. Ruhezustand** – ohne Verbindung.

(📖) oder [Netz]	Telefonbuch-Taste oder Display-Taste für Netzvorwahl drücken. *Die ersten Namen (alphabetisch) des Telefonbuchs werden angezeigt, der Name in der 1. Zeile ist ausgewählt (dunkel).*
↓	Bis zum gewünschten Namen blättern
	oder
z. B. 6 MNO	Anfangsbuchstaben eingeben (siehe Seite 30).
(📞)	Abheben-Taste drücken. *Die entsprechende Nummer wird angezeigt und gewählt.*

Weitere Telefonbuch-Funktionen

Alle Menüs/Funktionen des Telefonbuchs bzw. der Netzvorwahl werden gleich aufgerufen:

(📖) oder [Netz]	Telefonbuch-Taste oder Display-Taste für Netzvorwahl drücken.
↓	Bis zur gewünschten Rufnummer blättern.
[Menü]	Display-Taste drücken.
↓	Bis zur **gewünschten Funktion** blättern.

Nachfolgend sind die weiteren Telefonbuch-Funktionen beschrieben.

Nummer verwenden:

Nummer verwenden

OK — Auswahl bestätigen.

z. B. 12345678 — *ausgewählte Rufnummer, z. B.* 12345678, *wird angezeigt.*

z. B. 9 1 0 — Nummer ergänzen, z. B. mit 910.

Display-Taste dücken.

Nummer wählen — Nummer wählen wird angezeigt.

OK — Auswahl bestätigen.
Die ergänzte Nummer wird gewählt.

Nummer wählen:

Nummer wählen

OK — Auswahl bestätigen.
Die Nummer wird gewählt.

Neuer Eintrag:

Neuen Namen und neue Nummer eingeben, siehe „Nummer speichern“ Seite 33.

Eintrag ändern:

Nummer ändern

OK — Auswahl bestätigen.

z. B. MEIER — Name blinkt.

z. B. **Name** ändern.

Zur **Nummer** wechseln und ändern.

Display-Taste drücken.

Eintrag sichern

OK — Eintrag sichern bestätigen.

Eintrag löschen:

Eintrag löschen

OK — Auswahl bestätigen.

Eintrag anzeigen:

Eintrag anzeigen

OK — Auswahl bestätigen.

ZURÜCK — Zum übergeordneten Menü zurückspringen.

Liste löschen:

Sie können auch das **ganze Telefonbuch** auf einmal löschen, z. B. wenn Sie das Mobilteil an einen anderen Teilnehmer weitergeben. Diese Funktion ist zusätzlich durch die PIN des Mobilteils (max. 8 Ziffern) geschützt.

Liste löschen

OK — Auswahl bestätigen.

z. B. 1 2 3 ... — PIN des Mobilteils eingeben*.

OK — Eingabe bestätigen.

Alle Einträge löschen? — Abbrechen: Display-Taste NEIN drücken.

JA — Display-Taste drücken.

Alle Einträge gelöscht — Alle Einträge gelöscht *wird ca. 2 Sekunden angezeigt.*

* Im Lieferzustand lautet die PIN des Mobilteils „0000“

Speicherplatz:

Sie können sich den noch freien Speicherplatz Ihres Mobilteils in Prozent anzeigen lassen.

Speicherplatz

OK — Auswahl bestätigen.

z. B.

Speicherplatz: 85% frei — z. B. Speicherplatz: 85% frei *wird ca. 2 Sekunden angezeigt.*

Netzwahl-Unterstützung

Verketten – Vorwahl und Rufnummer

Netzvorwahl aufrufen.

Bis zur gewünschten Vorwahl blättern.

Zusatzmenü aufrufen.

OK

`Nummer verwenden` bestätigen.
Die Vorwahlnummer wird angezeigt.

z. B.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben **oder** Telefonbuch öffnen und Nummer auswählen.

Wahlvorgang starten.
Die Vorwahl- und die Rufnummer werden gewählt.

Kurzwahl von anderen Standorten

Die Kurzwahl von anderen Standorten bietet Ihnen einen schnellen Zugriff auf deren Vorwahlnummern:

- Sie können sich in der Netzvorwahlliste 10 Vorwahlnummern für die Kurzwahl (**0-9**) speichern, wobei Sie **vor dem** Netzvorwahlnamen eine **Kurzwahlnummer (0-9**) eingeben, z. B. „**1** Netzvorwahlname“.
- Durch langes Drücken der entsprechenden Zifferntaste (**0-9**) wird die gespeicherte Vorwahlnummer angezeigt.

Voraussetzung: Nummer für Kurzwahl ist gespeichert!

z. B. 1

Entsprechende Zifferntaste **lange drücken.**
*Die unter dem Namen „**1** Netzvorwahlname“ gespeicherte Vorwahlnummer wird z. B. angezeigt.*

z. B.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben **oder** Telefonbuch öffnen und Nummer auswählen.

Wahlvorgang starten.
Die Vorwahl- und die Rufnummer werden gewählt.

Hauptmenü – Übersicht

Hauptmenü	Erklärung/Hinweise
Einstellungen	siehe Seite 39
Stationen	siehe Seite 48
Geräte-Makros	siehe Seite 50
Babyphon-Einst.	nicht relevant bei Cordless für HiPath 500
Service	nicht relevant bei Cordless für HiPath 500

Mit der Menütaste (≡) rufen Sie die Hauptmenüs auf. Diese können Sie mit ↓ oder ↑ anwählen und mit OK auswählen.

Einstellungen – Übersicht

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Audio	Ruftonlautstärke	5	5
	Ruftonmelodie	10	1
	Kurzer Rufton	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautsprecher	5	3
	Tastenklick, ertönt bei jeder Tastenbetätigung	-	ein
	Akkuwarnton, ertönt etwa 5 Minuten, bevor die Akkuladung verbraucht ist	-	ein
	Quittungstöne signalisieren, ob Aktionen erfolgreich (Quittungston) oder fehlerhaft durchgeführt wurden (Fehlerton)	-	ein
Sicherheit	Mobilteil-PIN ändern	-	-
	Einige Funktionen des Mobilteils sperren	-	-
	Direkrufnummer eingeben	-	-
	Direktruf aktivieren	-	-
Aut. Rufannahme	Sie können festlegen, ob bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale zur Anruf-Annahme die Abheben-Taste gedrückt werden muss	-	ein
Sprache	Für das Display können verschiedene Sprachen gewählt werden	7	deutsch
Lieferzustand	Das Zurücksetzen in den Lieferzustand ist durch die Mobilteil-PIN geschützt. Beim Zurücksetzen werden die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste gelöscht. Die Anmeldung und die Mobilteil-PIN bleiben erhalten!	-	-

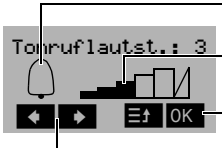
Audio-Einstellungen

Einstellbare Audio-Einstellungen

Die Audio-Einstellungen
- Ruftonlautstärke,
- Ruftonmelodie (siehe Hinweis Seite 41),
- Hörerlautstärke und
- Lautsprecher

werden alle nach dem gleichen Prinzip eingestellt. Das Vorgehen wird hier beispielhaft an der Funktion „Ruftonlautstärke“ dargestellt:

☰	Menütaste drücken.
Einstellungen	`Einstellungen` *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
↓	
Audio	Bis `Audio` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
↓	
Ruftonlautst.	Bis `Ruftonlautst.` blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Der Rufton ertönt entsprechend der aktuellen Einstellung* (siehe Displayanzeige).



Symbol für Tonruf

Dunkle Balken zeigen aktuelle Einstellung – hier 3. Stufe

Aktuelle Einstellung bestätigen (speichern)

Einstellung verändern

☰ ◄ ►	Mit Display-Tasten gewünschte Lautstärke einstellen. Sie können zwischen **5 Rufton-Lautstärken**, dem **Crescendo-Ruf** (= C) und **keinem Rufton** (= 0) wählen.
OK	Einstellung bestätigen.
↰	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

Audio-Einstellungen

Hinweis:

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahmegruppe, wird ein Übernahmeruf durch einen kurzen Rufton signalisiert. In einer Anrufübernahmegruppe wird deshalb eine der Ruftonmelodien 1-5 empfohlen.

Ein-/ausschaltbare Audio-Einstellungen

Die Audio-Einstellungen
- kurzer Rufton,
- Tastenklick,
- Akkuwarnton und
- Quittungstöne

werden alle nach dem gleichen Prinzip eingeschaltet. Das Vorgehen wird hier beispielhaft an der Funktion „Tastenklick“ dargestellt:

☰	Menütaste drücken.
Einstellungen	Einstellungen *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
↓	
Audio	Bis Audio blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
↓	
Tastenklick	Bis Tastenklick blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die eingeschaltete Funktion wird durch ein Häkchen ✓ dargestellt.*
↰	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

Zum Ausschalten der Funktion verfahren Sie genauso wie oben beschrieben.
Bei Bestätigung der Funktion Tastenklick mit der Display-Taste OK verschwindet das Häkchen.

PIN des Mobilteils ändern

Mit dieser Funktion können Sie Ihre PIN des Mobilteils ändern. Im **Lieferzustand** lautet diese PIN **„0000“**.

Für folgende Funktionen wird diese PIN benötigt:

- alle Funktionen im Menü „Sicherheit”
- Mobilteil anmelden
- Telefonbuch löschen
- Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Wichtiger Hinweis:

- Wenn Sie Ihre **PIN des Mobilteils vergessen** haben, ist ein Eingriff in das Gerät durch einen **Servicetechniker erforderlich.** Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!
- Bei Eingabe einer **falschen PIN des Mobilteils** wird `Fehler bei Eingabe der PIN` angezeigt.
- Die Funktionen können vor dem Sichern/Löschen mit der **Menütaste** abgebrochen/beendet werden.

(Menütaste)	Menütaste drücken.
`Einstellungen`	`Einstellungen` *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
↓	
`Sicherheit`	Bis `Sicherheit` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
`Bitte PIN eingeben:`	*Es erscheint eine Eingabeaufforderung.*
z. B. 1 2 3 ...	PIN des Mobilteils (max. 8 Ziffern) eingeben.
OK	Eingabe bestätigen.
`PIN ändern`	`PIN ändern` auswählen.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. 4 1 2 ...	**Neue PIN des Mobilteils** (maximal 8
z. B. 4 1 2 ...	Ziffern) **zweimal** eingeben.
`Neue PIN gespeichert!`	`Neue PIN gespeichert!` *wird angezeigt.*

Telefonsperre ein-/ausschalten

Bei eingeschalteter Telefonsperre ist Folgendes **gesperrt:**

- Manuelle Wahl von internen und externen Nummern
- Manuelle Blockwahl
- Funktionsmenü aufrufen (ohne „Telefonsperre aufheben“)

Wichtiger Hinweis:

Ankommende Anrufe werden signalisiert und können angenommen bzw. z. B. auch weitergegeben werden.

Telefonsperre einschalten

(Menütaste)	Menütaste drücken.
Einstellungen	Einstellungen *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
↓	
Sicherheit	Bis Sicherheit blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Bitte PIN eingeben:	*Es erscheint eine Eingabeaufforderung.*
z. B. 1 2 3 ...	PIN des Mobilteils* (maximal 8 Ziffern) eingeben.
OK	Eingabe bestätigen.
↓	
Telefonsperre	Bis Telefonsperre blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die eingeschaltete Funktion wird durch ein Häkchen ✓ dargestelllt.*
⇇	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.
Telefon gesperrt	*Es erscheint die Gesperrt-Anzeige.* Einige Funktionen (s. o.) sind gesperrt.

* Im Lieferzustand lautet die PIN des Mobilteils „0000“

Telefonsperre ausschalten

Menütaste drücken.

Bitte PIN eingeben:

Es erscheint eine Eingabeaufforderung.

z. B. 1 2 3 ... PIN des Mobilteils* (maximal 8 Ziffern) eingeben.

OK — Eingabe bestätigen.

Telefonsperre — `Telefonsperre` *wird ohne Häkchen angezeigt.*
Die Telefonsperre ist aufgehoben.

Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

* Im Lieferzustand lautet die PIN des Mobilteils „0000“

Automatische Rufannahme

Bei eingeschalteter Funktion nehmen Sie die Anrufe durch das Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale entgegen.

	Menütaste drücken.
Einstellungen	Einstellungen *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
Aut. Rufannahme	Bis Aut. Rufannahme blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die eingeschaltete Funktion wird durch ein Häkchen ✓ dargestellt.*
	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

Zum **Ausschalten** der Funktion verfahren Sie genauso wie oben beschrieben.

Bei Bestätigung der Funktion Aut. Rufannahme mit der Display-Taste OK verschwindet das Häkchen.

Sprache

Voraussetzung: Ein-Zustand – Lieferzustand Deutsch[1]!

	Menütaste drücken.
Einstellungen	Einstellungen *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
Sprache	Bis Sprache blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. English	Bis zur gewünschten Sprache, z. B. English, blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die ausgewählte Sprache wird durch ein Häkchen ✓ dargestellt.*
	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

Im Lieferzustand oder nach einer versehentlichen Sprachänderung hilft Ihnen die nachfolgende Übersicht, die gewünschte Sprache einzustellen:

Mögliche Spracheinstellungen

Variante 1	Variante 2
Deutsch	Englisch
Englisch	Tschechisch
Französisch	Finnisch
Italienisch	Norwegisch
Spanisch	Schwedisch
Portugiesisch	Dänisch
Niederländisch	Türkisch

Hinweis:

Die Einstellung der Sprache bezieht sich nur auf die im Mobilteil gespeicherten Mobilteil-Displaytexte. Die Sprache der Systemtexte, z. B. im Gesprächszustand, ist entsprechend der Einstellung des Telefonsystems.

1 Bei Mobilteil-Variante 2: Englisch – Spracheinstellungen siehe Tabelle

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Mobilteil in den festgelegten Lieferzustand zurücksetzen, z. B. wenn Sie Ihr Mobilteil weitergeben.

Hinweis:

- Beim Rücksetzen in den Lieferzustand werden die **Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste gelöscht.**
- Die **PIN des Mobilteils** und die **Systemregistrierung** (Anmeldung) werden jedoch **nicht gelöscht.**

	Menütaste drücken.
Einstellungen	Einstellungen *wird angezeigt.*
OK	Auswahl bestätigen.
Lieferzustand	Bis Lieferzustand blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. 1 2 3 ...	PIN des Mobilteils* (maximal 8 Ziffern) eingeben.
OK	Eingabe bestätigen.

* Im Lieferzustand lautet die PIN des Mobilteils „0000“

Einstellungen nach Zurücksetzen des Mobilteils:

Telefonbuch:	bleibt erhalten
Makros:	bleibt erhalten
Wahlwiederholung:	gelöscht
PIN des Mobilteils:	wie zuletzt gespeichert
Systemregistrierung:	bleibt erhalten
Sprache	Deutsch*
Automatische Rufannahme:	ein
Audioeinstellungen:	siehe Seite 39

* Bei Mobilteil-Variante 2: Sprache Englisch

Stationen

Stationsauswahl

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Stationen (Systemen[1]) angemeldet ist, können Sie es auf **eine bestimmte Station oder auf „Beste Station“** für automatischen Stationswechsel einstellen.

	Menütaste drücken.
Stationen	Bis `Stationen` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Station 3	Bis zur gewünschten Station, z. B. `Station 3`, blättern.
	Display-Taste drücken.
Auswählen	Bis `Auswählen` blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die eingeschaltete Station wird durch ein Häkchen ✓ dargestellt.*
	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

Hinweis:

- Wenn Sie `Beste Station` einstellen, ist das Mobilteil automatisch mit der am besten zu empfangenden Station verbunden.
- Befinden Sie sich z. B. zwischen zwei Systemen und das Mobilteil wechselt häufig, sollten Sie es auf ein System einstellen.

1 Siehe auch Hinweis auf Seite 22

Namen ändern

Sie können einen individuellen Namen für das Mobilteil eingeben, z. B. statt Station 1[1] den Namen Intern 3, wobei „3“ die interne Nummer des Mobilteils ist.

	Menütaste drücken.
Stationen	Bis Stationen blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Station 3	Bis zur gewünschten Station, z. B. Station 3, blättern.
	Display-Taste drücken.
Name ändern	Bis Name ändern blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Name	Gewünschten Namen eingeben (Namenseingabe siehe Seite 30).
	Display-Taste drücken.
Eintrag sichern	Bis Eintrag sichern blättern.
OK	Auswahl bestätigen.

1 Name im Lieferzustand

Geräte-Makros

Makros erleichtern Ihnen die Durchführung von „längeren“ Bedienfolgen, z. B. „Automatischer Rückruf” oder andere Kennzahl-Funktionen.

Unter einem von Ihnen eingegebenen Namen speichern Sie eine Funktion (Bedienfolge). Der Name der Funktion wird in der Makroliste aufgeführt. Durch Bestätigung des Namens können Sie die Funktion schnell ausführen – siehe „Makro starten” Seite 52.

Makro-Zusatzmenü

Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

`Makro starten`

`Neuer Eintrag`

`Eintrag ändern`

`Eintrag löschen`

`Eintrag anzeigen`

`Eintrag senden` (keine Funktion)

`Liste löschen`

`Liste senden` (keine Funktion)

`Speicherplatz`

Makro speichern – Neuer Eintrag

Beim Speichern eines Makros steht Ihnen je ein Bereich für „Name“ und „Makroinhalt“ zur Verfügung. Vergeben Sie für dieses Makro zuerst einen Namen.

Text eingeben (siehe Seite 30).

Beispiel: Automatischer Rückruf

Menütaste	Menütaste drücken.
↓	
Geräte-Makros	Bis Geräte-Makros blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Display-Taste	Display-Taste drücken.
↓	
Neuer Eintrag	Bis Neuer Eintrag blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Name	Namen (max. 16 Zeichen) eingeben, z. B. „Autom. Rückruf“.
↓	Zur Eingabe des Makroinhalts wechseln.
R	Signaltaste drücken.
* 5 8	Kennzahl „*58“ eingeben.
Display-Taste	Display-Taste drücken.
Eintrag sichern	Eintrag sichern bestätigen.
OK	Auswahl bestätigen. *Der Eintrag wird in der Makroliste gesichert.*
Display-Taste	Mit der Display-Taste zum nächsthöheren Menü zurückkehren.

Geräte-Makros

Makro starten

Das Starten ist abhängig vom „Zustand“ des Mobilteils:

Starten aus dem Ein-Zustand

	Menütaste drücken.
Geräte-Makros	Bis `Geräte-Makros` blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die ersten Namen (alphabetisch) der Makroliste werden angezeigt.*
	Bis zum gewünschten Namen blättern.
	Display-Taste drücken.
Makro starten	
OK	`Makro starten` bestätigen. *Am Display wird der aktive Zustand angegeben, bis das Makro „abgearbeitet“ ist.*

Starten beim Verbindungsaufbau bzw. im Gespräch

Wichtiger Hinweis:

Ab Version 1.0 sind Makros im Gesprächszustand durch eine geänderte Bedienoberfläche abgelöst.

Mit Display-Taste Makroliste aufrufen - weiter wie beim „**Ein-Zustand**“.

Hinweis:

- Die **weiteren Makrofunktionen** „Eintrag ändern, löschen, anzeigen“, „Liste löschen“ (löscht alle Makros) und „Speicherplatz“ werden ähnlich wie beim Telefonbuch ausgeführt (siehe Seite 34).
- Für **Telefonbuch- und Makro-Einträge** steht ein **gemeinsamer Speicher** mit bis zu 100 Einträgen zur Verfügung.
- `P Pause einfügen` ist beim Speichern von Makros **nicht nutzbar.**

Vermittlungsfunktionen ab Version 1.0

Die Vermittlungsfunktionen sind besondere Leistungsmerkmale, die hauptsächlich im Verbindungs- bzw. Gesprächszustand nützlich sind. Welche Funktionen Sie verwenden können, ist abhängig von der individuellen Berechtigung Ihres Telefons und der Konfiguration Ihres Systems.

Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche (BOF) des Komfortmobilteils ermöglicht Ihnen durch selbst erklärende Anzeigen einen einfachen Zugriff auf die gewünschten Vermittlungsfuntionen. Die Benutzerführung erfolgt über ein **Dialogmenü aus Text und Symbolen im Display**. Dieses Menü ist aktiv, sobald Sie die Abheben- bzw. die Freisprechen-Taste drücken (z. B. Anzeige: „Bitte wählen:“).

Die Display-Anzeigen sind **situationsabhängig**. Es werden immer nur die Leistungsmerkmale/Funktionen angeboten, die in der entsprechenden Situation von Nutzen sind.

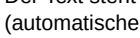
Der Text steht in der 2. Zeile, mit Überlauf in die 3. Zeile (automatischer Zeilenumbruch). Hier werden die **Funktionen** und **Textmeldungen** angezeigt. Die Benutzerführung wird durch Zeichen in den Textzeilen unterstützt:

Beispiel:

- Steht das Zeichen „>“ rechts neben dem Text, dann stehen weitere Funktionen/ Optionen zur Auswahl. Mit den Display-Tasten **>** und **<** können Sie weiterblättern.
- Steht ein Fragezeichen nach einer Funktion, dann können Sie die Funktion durch Drücken der Display-Taste **OK** bestätigen bzw. aktivieren.

  Wie in diesem Beispiel stehen zumeist beide Zeichen neben dem Text. Das Dialogmenü überlässt Ihnen die Entscheidung zwischen Weiterblättern und Ausführen.

Beispiel:



- Steht ein Doppelpunkt nach einem Text, ist eine Eingabe erforderlich.
- Eingaben (z. B. Infotext, Rufnummer) sind anschließend durch Drücken der Display-Taste **OK** zu bestätigen.

Vermittlungsfunktionen ab Version 1.0

In der 4. Zeile sind die **Symbole der Display-Tasten** dargestellt (siehe auch „Display im Ein- bzw. Infozustand (Beispiel)“ Seite 12). Hiermit können Sie die Funktionen aufrufen und aktivieren. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

> < Bis zur gewünschten und aktuell möglichen Funktion blättern (vor und zurück). Die bestehende Situation (z. B. Gesprächszustand, Konferenz) wird **nicht** geändert.

OK Angezeigte Funktion bestätigen, ausführen oder einleiten. Die Aktivierung der Funktion erfolgt erst durch Drücken dieser Taste.

S Öffnet das Service-Menü mit weiteren Funktionen. Die Navigation im Service-Menü entspricht der Benutzerführung im Dialogmenü. Zusätzlich sind die Funktionen durch die Eingabe von Kennzahlen abrufbar (siehe Seite 67).

Auf den nächsten Seiten wird die Ausführung einiger Funktionen über das Dialogmenü beispielhaft dargestellt. Daran anschließend werden alle Vermittlungsfunktionen[1] in einer Tabelle aufgeführt.

1 Sofern freigeschaltet (evtl. beim Systembetreuer nachfragen)

Rückruf

Sie wählen eine Rufnummer. Wenn der gewünschte **interne Teilnehmer** belegt ist oder sich nicht meldet, können Sie einen Rückruf speichern:

Rückruf speichern:

intern besetzt 3024	*Bei besetztem Teilnehmer wird zunächst angezeigt:* intern besetzt, *dann die Rufnummer des Teilnehmers, z. B.* 3024.
>	
Rückruf?>	Bis Rückruf?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
ruft zurück	*Display-Anzeige:* ruft zurück.
	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Hinweis:

- Der **Rückruf wird ausgeführt,** wenn der Teilnehmer wieder frei ist.
- Es sind max. **2 Rückrufe speicherbar**.

Rückruf löschen:

oder	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
>	
Rückruf-Aufträge?>	Bis Rückruf-Aufträge?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Rückruf:Name	*Display-Anzeige:* Rückruf:Name.
OK	Auswahl bestätigen.
löschen?>	*Display-Anzeige:* löschen?>.
OK	Auswahl bestätigen.
entweder Liste ist leer	*Display-Anzeige:* Liste ist leer (wenn kein weiterer Rückruf gespeichert ist).
	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.
oder Rückruf gelöscht	*Display-Anzeige:* Rückruf gelöscht (wenn ein weiterer Rückruf gespeichert ist).
>	
nächsten anzeigen?>	Falls gewünscht, bis nächsten anzeigen?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Rückruf:Name	*Display-Anzeige:* Rückruf:Name.
OK	Auswahl bestätigen.
löschen?>	*Display-Anzeige:* löschen?>.
OK	Auswahl bestätigen.
Liste leer	*Display-Anzeige:* Liste leer.
	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Anruferliste

Gespräche, die Sie nicht entgegennehmen konnten, können Sie sich über die Anruferliste anzeigen lassen. Falls gewünscht, können Sie die Teilnehmer zurückrufen.

Anruferliste abfragen:

oder	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
>	
Anruferliste?>	Bis Anruferliste?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. Maier oder 12345	*Im Display wird der Name oder die Rufnummer angezeigt.*
>	Display-Taste drücken.
blättern?>	Nur wenn mehrere Einträge in der Anruferliste stehen: *Display-Anzeige:* blättern?>.
OK	Anzeige bestätigen.
>	Display-Taste drücken.
Wann?>	*Display-Anzeige:* Wann?>. *Abfrage, wann der Anruf eingegangen ist.*
OK	Anzeige bestätigen.
z. B. um: 15:17 heute	*Display-Anzeige, z. B.:* um: 15:17 heute (Statt heute kann auch das Datum eines anderen Tages angegeben sein, z. B.: um: 17:25 06.02.)
OK	Anzeige bestätigen.
Wer?>	*Display-Anzeige:* Wer?>. *Abfrage, wer angerufen hat.*
OK	Anzeige bestätigen.
z. B. Maier	*Im Display wird der Name des Anrufers angezeigt.*
>	

Rufnummer anzeigen?>	Bis Rufnummer anzeigen?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. 12345	*Im Display wird die Rufnummer angezeigt.*
>	
anrufen?>	Bis anrufen?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die Rufnummer wird gewählt.*

Anruferliste löschen:

oder	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
>	
Anruferliste?>	Bis Anruferliste?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. Maier oder 12345	*Im Display wird der Name oder die Rufnummer angezeigt.*
>	
löschen?>	Bis löschen?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
entweder Liste leer	*Display-Anzeige:* Liste leer (wenn kein weiterer Anruf gespeichert ist).
oder z. B. Müller oder 67890	*Im Display werden weitere Namen oder Rufnummern angezeigt.* Falls gewünscht, können Sie diese löschen.

System-Telefonbuch

Einträge, die im System-Telefonbuch gespeichert sind, können von allen Personen, die am System angeschlossen sind, abgerufen werden.

Hinweis:

Zusätzlich zum System-Telefonbuch können Sie auch Einträge im lokalen Telefonbuch speichern (siehe Seite 32).

(✆) oder (🔊)	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
>	
Telefonbuch?>	Bis `Telefonbuch?>` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
z. B. 54321 Anton	*Im Display werden Rufnummer und Name des 1. Eintrags angezeigt.*
entweder z. B. [3 DEF]	Über die Tastatur 1. Buchstaben des gesuchten Namens , z. B. `D`, eingeben. *Im Display wird der 1. Eintrag unter* `D` *angezeigt.*
oder **OK**	Auswahl bestätigen.
vorwärts blättern?>	*Display-Anzeige:* `vorwärts blättern?>`.
OK	Anzeige bestätigen.
z. B. 09876 Beate	*Im Display werden Rufnummer und Name des 2. Eintrags angezeigt.*
	Zum Weiterblättern Prozedur wiederholen, bis der gewünsche Eintrag angezeigt wird.
>	
anrufen?>	Bis `anrufen?>` blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Die Rufnummer wird gewählt.*

Anrufumleitung

Mit der Funktion „Anrufumleitung" können Sie eingehende Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten.

Anrufumleitung speichern:

✆ oder 🔊	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
>	
Umleitung ein?>	Bis Umleitung ein?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Umleitung:	*Display-Anzeige:* Umleitung:
>	
entweder	
1=alle Anrufe?>	Bis 1=alle Anrufe?> blättern.
1	Über die Tastatur die 1 eingeben.
oder	
2=nur externe Anrufe?>	Bis 2=nur externe Anrufe?> blättern.
2 ABC	Über die Tastatur die 2 eingeben.
oder	
3=nur interne Anrufe?>	Bis 3=nur interne Anrufe?> blättern.
3 DEF	Über die Tastatur die 3 eingeben.
zu:	*Display-Anzeige:* zu:
z. B. 3 DEF 4 GHI 5 JKL ...	Rufnummer eingeben.
OK	Eingabe bestätigen.
speichern?>	*Display-Anzeige:* speichern?>.
OK	Anzeige bestätigen.
gespeichert	*Display-Anzeige:* gespeichert:
⏻	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Anrufumleitung löschen:

oder	Abheben-Taste oder Freisprechen-Taste drücken.
z. B. zu: 34567	*Im Display wird die Rufnummer der Anrufumleitung angezeigt.*
>	
Umleitung aus?>	Bis Umleitung aus?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Umleitung aus	*Zunächst Display-Anzeige:* Umleitung aus.
Bitte auflegen	*Dann Display-Anzeige:* Bitte auflegen.
	Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Rückfrage während eines Gesprächs

Sie führen gerade ein internes oder externes Gespräch und möchten bei einem internen oder externen 2. Teilnehmer rückfragen:

1. Möglichkeit:

>	
Rückfrage?>	Bis Rückfrage?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Bitte wählen:	*Display-Anzeige:* Bitte wählen:
	Rufnummer wählen. *Sie befinden sich im Gesprächszustand mit dem 2. Teilnehmer.*

2. Möglichkeit:

Ⓡ	Signaltaste drücken und **sofort** Nummer des Teilnehmers wählen. *Sie befinden sich im Gesprächszustand mit dem 2. Teilnehmer.*

Rückfrage beenden:

1. Möglichkeit:

>	Display-Taste drücken.
beenden und zurück?>	*Display-Anzeige:* beenden und zurück?>.
OK	Frage bestätigen. *Sie befinden sich wieder im Gesprächszustand mit dem 1. Teilnehmer.*

2. Möglichkeit:

Ⓡ	Signaltaste drücken. *Sie befinden sich wieder im Gesprächszustand mit dem 1. Teilnehmer.*

Gespräch übergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten dieses an einen anderen Teilnehmer übergeben:

1. Möglichkeit:

>	
Rückfrage?>	Bis Rückfrage?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Bitte wählen:	*Display-Anzeige:* Bitte wählen:
	Rufnummer wählen.
	Warten, bis sich der Teilnehmer meldet, dann Auflegen-Taste drücken oder bis „Übergabe" blättern, um das Gespräch zu übergeben, oder sofort Auflegen-Taste drücken.

2. Möglichkeit:

	Signaltaste drücken und **sofort** Nummer des Teilnehmers wählen.
	Warten, bis sich der Teilnehmer meldet, dann Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch zu übergeben, oder sofort Auflegen-Taste drücken.

Übergabe zurücknehmen

1. Möglichkeit:

>	Display-Taste drücken.
beenden und zurück?>	*Display-Anzeige:* beenden und zurück?>.
OK	Frage bestätigen.

2. Möglichkeit:

R	Signaltaste drücken.

Hinweis:

Wurde das übergebene Gespräch nicht angenommen, erfolgt ein automatischer Wiederanruf nach Zeit.

Makeln – zwischen 2 Teilnehmern wechseln

Sie können während einer Rückfrage (siehe Seite 62) abwechselnd mit beiden Teilnehmern sprechen.

1. Möglichkeit:

>	
makeln?>	Bis makeln?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Sie befinden sich wieder im Gesprächszustand mit dem 1. Teilnehmer.*
>	
makeln?>	Bis makeln?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen. *Sie befinden sich erneut im Gesprächszustand mit dem 2. Teilnehmer.*

Auf diese Weise können Sie beliebig oft zwischen den Teilnehmern wechseln.

2. Möglichkeit:

* 2 *	Kennzahl eingeben. Durch nochmalige Eingabe der Kennzahl * 2 können Sie zwischen den Teilnehmern beliebig oft wechseln.

* Standardkennzahl, kann im System u. U. geändert sein

Hinweis:

Durch Auflegen wird das „Makeln" beendet. Die beiden verbleibenden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Konferenz

Mit dieser Funktion können Sie eine Telefonkonferenz mit **bis zu 5 Teilnehmer** zusammenschalten.

Sie führen gerade ein Gespräch und möchten einen weiteren Teilnehmer zu einer Konferenz dazuschalten:

1. Möglichkeit:

>	
Rückfrage?>	Bis Rückfrage?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Bitte wählen:	*Display-Anzeige:* Bitte wählen:
	Rufnummer wählen. *Sie befinden sich im Gesprächszustand mit dem 2. Teilnehmer.*
>	
Konferenz?>	Bis Konferenz?> blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Konferenz 3 Tln.	*Display-Anzeige:* Konferenz 3 Tln. *Sie befinden sich in einer Konferenz mit 3 Teilnehmern.*
	Sie können nun weitere Teilnehmer (max. 5) dazuschalten, indem Sie den Vorgang wiederholen.

2. Möglichkeit:

(R)	Signaltaste drücken und **sofort** Nummer des Teilnehmers wählen.
(R)	Signaltaste drücken.
# 3 DEF *	Kennzahl für „Konferenz“ eingeben. *Die aktuelle Anzahl der Teilnehmer wird angezeigt, z. B. „3“; alle 3 Teilnehmer sind verbunden.*
	Sie können nun weitere Teilnehmer (max. 5) dazuschalten, indem Sie den Vorgang wiederholen.

* Standardkennzahl, kann im System u. U. geändert sein

Konferenz beenden:

1. Möglichkeit:

>	Display-Taste drücken.
beenden und zurück?>	*Display-Anzeige:* beenden und zurück?>.
OK	Auswahl bestätigen. *Die Konferenz wird beendet.*

2. Möglichkeit:

# DEF 3*	Kennzahl eingeben. *Die Konferenz wird beendet.*

* Standardkennzahl, kann im System u. U. geändert sein

Vermittlungsfunktionen – Übersicht

Die folgenden Funktionen können Sie **ab Version 1.0 im Dialog** und/oder **über Service-Menü** ausführen. Zusätzlich lassen sich die Funktionen über die **Eingabe von Kennzahlen** aufrufen.

Die Kennzahlen in Ihrem System können von den hier angegebenen Standard-Kennzahlen abweichen: Fragen Sie ggf. bei Ihrem Systembetreuer nach.

Der **erfolgreiche Ablauf** einer Funktion wird durch den **Quittungston**[1] signalisiert. Im Fehlerfall ertönt der Fehlerton.

Funktionen*	**im Dialogbetrieb** < > OK	**im Service-Menü** S < > OK	**Standard-Kennzahl** S
Anklopfen annehmen Gespräch eines (zweiten) anstehenden Anrufs (Zweitanruf) entgegennehmen.	✓	✓	✶55
Anklopfen			
ohne Ton	✓	✓	✶87
mit Ton	✓	✓	#87
aut. Anklopfen			
ein		✓	✶490
aus		✓	#490
Anruferliste (siehe auch Seite 57)	✓	✓	#82
Rufnummer speichern	✓	✓	✶82
Anrufschutz			
ein	✓	✓	✶97
aus	✓	✓	#97
Zeitweise vor Anrufen schützen.			
Anrufumleitung			
ein	✓	✓	✶1
aus	✓	✓	#1
alle Anrufe	✓	✓	✶11
nur externe Anrufe	✓	✓	✶12
nur interne Anrufe	✓	✓	✶13
Anrufe umleiten zu einem anderen Telefon (siehe auch Seite 60).			

1 Ist im Lieferzustand eingeschaltet

Vermittlungsfunktionen – Übersicht

Funktionen*	im Dialog-betrieb < > OK	im Service-Menü S < > OK	Stan-dard-Kennzahl S
Anrufverteilung (ACD) **anmelden** (Dienstbeginn) **abmelden** (Dienstende) **verfügbar** **nicht verfügbar** **nachbearbeiten ein** **nachbearbeiten aus** **Nachtziel ein** **Nachtziel aus** Anrufe in einem Team verteilen.		 ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓ ✓	 ✶401 #401 ✶402 #402 ✶403 #403 ✶404 #404
Antworttext **ein** **aus**	 ✓ ✓	 ✓ ✓	 ✶69 #69
Assoziierter Dienst Für andere Telefone Funktionen ein- oder ausschalten.		✓	✶83
Assoziierte Wahl Für andere Telefone Verbindungen herstellen.		✓	✶67
Aufschalten In eine besetzte Verbindung einschalten und sprechen.	✓	✓	✶62
Dienste für die eigene Station zurücksetzen Aktivierte Funktionen zurücksetzen.		✓	#0
Direktansprechen Mitteilung an einen Telefonpartner über dessen Lautsprecher im Telefon.		✓	✶80
Endgerätetest		✓	✶940
Flex Call		✓	✶508
Fangen Externe Anrufer über den Netzanbieter identifizieren lassen. Dieses Leistungsmerkmal muss bei der Telekom beantragt werden.		✓	✶84
Infotext senden **Infotext anzeigen/löschen** **gesendete Infos** (siehe auch Seite 73).	✓ ✓ ✓	✓ ✓ ✓	✶68 #68 #68

Vermittlungsfunktionen – Übersicht

Funktionen*	im Dialog-betrieb < > OK	im Service-Menü S < > OK	Stan-dard-Kennzahl S
Konferenz (bis zu 5 Teiln.)			
einleiten	✓	✓	✶3
erweitern	✓		
beenden	✓	✓	#3
Weiteren Telefonpartner zu einem Gespräch hinzuschalten (siehe auch Seite 65).			
Tln-Liste anzeigen	✓	✓	✶491
Konferez-Tln trennen (nur USA)	✓		
Kostenanzeige		✓	✶65
Kurzwahl			
wählen		✓	✶7
ändern		✓	✶92
Zentral gespeicherte Kurzwahl-ziele wählen.			
Leitung			
übergeben	✓		
freischalten		✓	✶43
Makeln	✓	✓	✶2
Zwischen zwei Verbindungen wechseln (siehe auch Seite 64).			
Mithören (nur USA)		✓	✶944
Mobilteil anmelden (nicht USA)		✓	✶942
MFV-Wahl (Tonwahl)		✓	✶53
Senden von MFV-Signalen.			
Nachtschaltung			
ein	✓	✓	✶44
aus	✓	✓	#44
Umleitung aller Anrufe zu einem festen Ziel.			
Parken		✓	✶56
Entparken		✓	#56
Gespräche halten und an anderen Telefonen fortsetzen.			
Personen			
suchen		✓	✶45
melden		✓	#45
Personen über zugordnete Taschenempfänger suchen.			
Projektkennzahl		✓	✶60
Kostenpflichte Verbindungen bestimmten Projekten zuordnen.			

Vermittlungsfunktionen – Übersicht

Funktionen*	**im Dialog-betrieb** < > OK	**im Service-Menü** S < > OK	**Stan-dard-Kennzahl** S
Rückfrage	✓		
beenden und zurück	✓		
übergeben/übernehmen	✓		
zurück zum Wartenden	✓	✓	✶0
(siehe auch Seite 62)			
Rückruf			
veranlassen	✓	✓	✶58
löschen	✓	✓	#58
Speichern eines Rückrufes (siehe auch Seite 55).			
Rufnummer unterdrücken			
ein	✓	✓	✶86
aus	✓	✓	#86
Ihre Rufnummer/Name wird beim externen Teilnehmer nicht angezeigt (nur bei Comfort-Basis-Anschluss).			
Rufnummer zuweisen Andere Rufnummer dem eigenen Amtsanschluss zuordnen, die dann beim Angerufenen im Display erscheint. Vorausetzung: Amtsanschluss ist Mehrgeräteanschluss (nicht USA).		✓	✶41
Rufzuschaltung			
ein		✓	✶81
aus	✓	✓	#81
Anrufe auch bei anderen Telefonen signalisieren und dort entgegennehmen.			
Sammelanschluss/Guppenruf			
einschalten	✓	✓	✶85
ausschalten	✓	✓	#85
Anrufe zum Sammelanschluss/ Gruppenruf werden nicht mehr beim herausgeschalteten Teilnehmer signalisiert. Sammelanschluss (die Telefone läuten nacheinander). Gruppenruf (die Telefone läuten gleichzeitig).			

Vermittlungsfunktionen – Übersicht

Funktionen*	im Dialog-betrieb < > OK	im Service-Menü S < > OK	Stan-dard-Kennzahl S
Schalter betätigen **ein** **aus** Zum Ein-/Ausschalten von bestimmten Einrichtungen (z. B. Relais).		✓ ✓	✶90 #90
Signal zum Netz (Flash) Um Leistungsmerkmale auch über analoge Leitungen nutzen zu können, muss vor der Rufnummernwahl ein Signal auf die Leitung gegeben werden.		✓	✶51
Sprachenauswahl		✓	✶48
System-Telefonbuch (siehe auch Seite 59)	✓		
Telefon **abschließen** (System) **aufschließen** **Schlosscode ändern** Gegen unberechtigte Benutzung schützen.	✓ ✓	✓ ✓ ✓	✶66 #66 ✶93
Termin **eingeben** **löschen** Einen einmaligen Termin für die nächsten 24 Stunden eingeben.		✓ ✓	✶46 #46
Türöffner via DTMF **freigeben** **sperren** Türöffner per Code betätigen.		✓ ✓	✶89 #89
Türöffner via Adapterbox Vom Telefon aus den Türöffner betätigen.		✓	✶61
Übergabe einleiten	✓		
Übernahme gezielt Anrufe für ein anderes Telefon am eigenen Telefon entgegennehmen.		✓	✶59
Übernahme Gruppe **Anruf übernehmen** Anrufe für Telefone innerhalb einer Anrufübernahmegruppe am eigenen Telefon entgegennehmen.	✓ ✓	✓	✶57

Vermittlungsfunktionen – Übersicht

Funktionen*	im Dialog-betrieb < > OK	im Service-Menü S < > OK	Stan-dard-Kennzahl S
Umleitung Amt (nicht USA) **ein** **aus**	 ✓ ✓	 ✓ ✓	 ✶64 #64
Wiederaufnahme eines externen Gespräches aus Common Hold Ein auf Halten gelegtes externes Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.		✓	✶63
zentrales Codeschloss		✓	✶943

* Sofern freigeschaltet (evtl. beim Systembetreuer nachfragen)

Info

Sie können mit Ihrem Mobilteil Infos senden und empfangen. Die Infos sind **Kurztextnachrichten**, die Sie am Display ablesen können. Im Einzelnen können Sie

- Infos senden,
- sich gesendete Infos anzeigen lassen,
- gesendete Infos löschen,
- empfangene Infos abrufen und
- Antworttexte hinterlassen.

Hinweis:

Infos können nur intern und nur an andere Mobiltelefone oder an optiset E Telefone mit Display gesendet werden.

Die einzelnen Info-Funktionen werden wie die Vermittlungsfunktionen über ein Dialogmenü ausgeführt (siehe Seite 53). Auf den nächsten Seiten werden beispielhaft die Funktionen „Info senden“ und „Empfangene Infos abrufen“ dargestellt.

Für das Versenden von Infos können Sie **vordefinierte Texte** auswählen oder **selbst verfasste Texte** eingeben.

Ihr Telefonsystem bietet Ihnen folgende vordefinierte Mitteilungstexte[1] mit dazugehörigen Infonummern:

0 = Bitte um Rückruf	5 = Fax/Telex abholen
1 = Besuch wartet	6 = Bittte zum Diktat
2 = Achtung Termin	7 = Bitte kommen
3 = dringender Anruf	8 = Bitte Kaffee bringen
4 = nicht stören	9 = verlasse Büro

Info senden

(✆) oder (🔊)	Abheben- oder Freisprechen-Taste drücken.
>	
Info senden?>	Bis `Info senden?>` blättern.
OK	Auswahl bestätigen.
Info an:	*Display-Anzeige:* `Info an:`

1 Standardtexte, können im System u. U. geändert sein

Rufnummer wählen.
(Die Rufnummer kann auch über das Telefonbuch eingegeben werden.)

z. B.
`Text für 3024:`

Display-Anzeige, z. B.:
`Text für 3024:`
(Ist die Rufnummer im System-Telefonbuch eingetragen, wird der zugehörige Namen angezeigt, z. B.: `Text für Klaus:`)

>

`anderen Text eingeben?>`

Bis `anderen Text eingeben?>` blättern.

OK

Auswahl bestätigen.

entweder:
eigener Text

eigenen Text eingeben.
(siehe „Text eingeben“ Seite 30)

oder:
OK und **>**

Anzeige bestätigen und bis zum gewünschten Standardtext blättern.

Infonummer

Infonummer (0 - 9) des gewünschten Standardtextes eingeben.

OK

Eingabe bestätigen.

`absenden?`

Display-Anzeige: `absenden?`

OK

Eingabe bestätigen.

z. B:
`gesendet an 3024`

Display-Anzeige zunächst:
`gesendet an 3024`
dann:
`Bitte auflegen`

`Bitte auflegen`

Auflegen-Taste drücken **oder** Mobilteil in Ladeschale legen.

Empfangene Info aufrufen

Ihr Mobilteil empfängt eine Info – es ertönt ein Hinweisruf.
Nach ca. 1 Sekunde wird das Briefsymbol im Display dargestellt.

Display-Taste drücken.

z. B.

`Info von: 3024`

Display-Anzeige, z. B.:
`Info von: 3024`
(Statt der Rufnummer kann auch ein Name angezeigt werden, z. B.: `Info von: Klaus`.)

OK

Auswahl bestätigen.

`Text?>`

Display-Anzeige: `Text?>`.

OK

Auswahl bestätigen.

z. B.

`Besuch wartet`

Display-Anzeige, z. B.:
`Besuch wartet`

OK

Anzeige bestätigen.

`Wann?>`

Display-Anzeige: `Wann?>` *– Abfrage, wann die Info gesendet wurde.*

OK

Anzeige bestätigen.

z. B.

`um: 12:43 heute`

Display-Anzeige, z. B.:
`um: 12:43 heute`
(Statt `heute` kann auch das Datum eines anderen Tages angegeben sein, z. B.: `um: 17:25 06.02`.)

OK

Anzeige bestätigen.

>

Bis zu einer der folgenden 4 Optionen blättern.

`Absender anrufen?>`

`löschen?>`

`zurück?>`

`beenden?>`

OK

Auswahl bestätigen.

Info

Antworttext

Können Sie keine Anrufe entgegennehmen, besteht die Möglichkeit, Anrufern automatisch einen Antworttext zu senden.

Wie bei den Mitteilungstexten können Sie auch für das Versenden von Antworttexten **vordefinierte Texte** auswählen oder **selbst verfasste Texte** eingeben.

Ihr Telefonsystem bietet Ihnen folgende vordefinierte Antworttexte[1] mit dazugehörigen Infonummern:

0 = zurück um:	5 = bin nicht erreichbar
1 = Urlaub bis:	6 = privat Tel:
2 = Reise bis:	7 = Vertreter:
3 = abwesend ganztags	8 = zur Zeit:
4 = abwesend mittags	9 = bin in Raum Nr:

1 Standardtexte, können im System u. U. geändert sein

Anhang

Störungsbehebung

Bevor Sie sich an den Service wenden, sollten Sie versuchen den Fehler selbst zu beheben:

Fehlerbild	mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akku leer.	Ein-/Aus-Taste drücken. Akku gegen Reserve-Akku austauschen bzw. laden.
Nach Drücken der Abheben-Taste wird sofort `Verbin.-Abbau` angezeigt. Kein Wählton; Anrufen nicht möglich.	Cordless für HiPath 500 ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Wiederholen Sie den Verbindungsaufbau etwas später.
Keine Funkverbindung zur Basisstation möglich, `Station 1` blinkt.	Mobilteil außerhalb des Funkbereichs der Basisstation; Funksignale zu schwach. Mobilteil nicht angemeldet. Synchronisationsversuche in zu langen Zeitabständen.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobilteil anmelden. Mobilteil aus- und wieder einschalten.
z. B. `Station 1` wird angezeigt, aber keine abgehenden und ankommenden Anrufe sind möglich. Ein-/Ausschalten ist nicht möglich.	Mobilteil blockiert.	Akkufachdeckel abnehmen (Pfeil) und wieder schließen.

Anhang

Zulassung

Die Cordless-Produkte für HiPath 500 erfüllen die EU-Zulassungsvorschriften entsprechend der EU-Directive 98/13/EEC.

Technische Daten

Standards	DECT gemäß ETSI, CTR 6, CTR 10, GAP
Anzahl der Kanäle	120 Duplexkanäle
Frequenzen	1,88 GHz bis 1,90 GHz
Duplexverfahren	Zeitduplex mit je 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kBit/s (ADPCM)
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung; 250 mW Spitzenleistung
Reichweite	im Freien ca. 300 m in Gebäuden ca. 50 m

Komfortmobilteil

Betriebszeiten mit vollen Akkus	siehe „Laden und Gebrauch der Akkus" (Seite 17)
Zulässige Umgebungsbedingungen für Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit
Gewicht incl. Akkus	ca. 165 g
Abmessungen (L x B x H)	ca. 160 x 50 x 28 mm

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen von Funktionen ... 13
Abhörsicherheit ... 9
Akkus
  Betriebszeiten ... 18
  Gebrauch ... 2, 17
  in das Mobilteil einlegen ... 16
  laden ... 17
  Ladezeiten ... 17
  Typen ... 18
  Warnton ... 39
Akkuwarnton
  ein-/ausschalten ... 41
  Funktion ... 39
Anklopfen ... 67
Anmelden
  Mobilteil am Telefonsystem ... 21
Anruf annehmen ... 26
Anruferliste
  abfragen ... 57
  löschen ... 58, 67
Anrufschutz ... 67
Anrufumleitung ... 67
  löschen ... 61
  speichern ... 60
Anrufverteilung ... 68
Antworttext ... 76
Anzeigen
  Eintrag ... 36
  Speicherplatz ... 36
Assoziierte Wahl ... 68
Assoziierter Dienst ... 68
Aufschalten ... 68
Aus-/Einschalten des Mobilteils ... 19
Automatische Rufannahme ... 45
Automatischer Stationswechsel ... 48

B

Bedienelemente ... 3
Bedienhinweise allgemein ... 9
Bedienoberfläche ... 53
Beenden eines Gesprächs ... 23
Betriebszeit Mobilteil ... 78
Betriebszustand ... 19
Blockwahl ... 25
Buchstaben/Zeichen eingeben ... 30

D

Dialogmenü ... 53
Dienste zurücksetzen ... 68
Direktansprechen ... 68
Display
  Anzeige ... 12
  Tasten ... 13

E

Ein-/Ausschalten des Mobilteils ... 19
Eingabefunktion
  Buchstaben/Zeichen ... 30
  Text ... 30
  Ziffern ... 31
Einlegen der Akkus ... 16
Einstellungen
  Audio ... 40
  Sprache ... 46
  Station ... 48
  Übersicht ... 39
Eintrag
  ändern ... 28, 35
  anzeigen ... 36
  löschen ... 35
  löschen/anzeigen ... 29
Ein-Zustand ... 12, 23
Entsorgung ... 2
Ersatzakkus ... 18
Erst-Inbetriebnahme ... 21
Extern-Kennzahl ... 24

F

Fangen ... 68
Fehlerbehebung ... 77
Freisprechen ... 26
Funknetz
  Stromsparfunktion ... 10
  verlassen ... 10
Funktionsauswahl
  über Kennzahlen ... 67
  über Menüs ... 14

G

Gebrauch der Akkus ... 17
Gebührenanzeige ... 10
Geräte-Makros ... 50
Geräteteile ... 3
Gespräch
  beenden ... 23
  weitergeben ... 63

Gruppenruf 70

H

Hauptmenü
Übersicht 38
Hörerlautstärke 40
Hörgerät-Träger 2

I

Inbetriebnahme 16
Info 73
anzeigen/löschen 73
empfangene aufrufen 75
senden 73

K

Kennzahl-Funktionen 67
Konferenz 65, 69
Korrektur bei Eingaben 25
Korrekturtaste 25, 31
Kurzer Rufton
ein-/ausschalten 41
Kurztextnachrichten 73
Kurzwahl 69

L

Laden der Akkus 17
Ladezeiten 17
Lautsprecher 40
Lautstärke
Hörer 40
Lautsprecher 40
Rufton 40
Leistungsmerkmale
Hicom cordless EM 5
Mobilteil 5
Lieferzustand 39, 47
Löschen
Eintrag 35
Liste 36

M

Makeln 64, 69
Makro
aufrufen 52
Menü 50
speichern 51
starten 52
Menüaufbau 14
Mobilteil
anmelden am Telefonsystem 21
ein-/ausschalten 19
Pflege 11
vorbereiten 16
Mobilteil-PIN
ändern 42
Montage des Trageclips 11

N

Nachtschaltung 69
Namen eingeben 33
Nummer
ändern 35
aus Telefonbuch wählen 34
löschen 35
speichern 33
übernehmen von Wahlwiederholung 34, 37
wählen 35
Nummer eingeben 33

P

Parken 69
Pause einfügen 33
Personen
melden 69
suchen 69
Pflege
Ladeschale 11
Mobilteil 11
PIN
Mobilteil 42
System 21
Projektkennzahl 69

Q

Qualität der Verbindung 10
Quittungston
ein-/ausschalten 41
Funktion 39

R

Reichweite 10, 78
Rückfrage während eines Gesprächs 62
Rückruf 70
löschen 56, 67
speichern 55
Rufannahme automatisch 45
Rufnummer zuweisen 70

Stichwortverzeichnis

Rufnummernunterdrückung .. 70
Rufton
  Lautstärke 40
  Melodie 40
Rufzuschaltung 70

S

Sammelanschluss 70
Schalter betätigen 71
Schlosscode 71
Schutz-Zustand 20
Sendeleistung 78
Service-Menü 54
Sicherheit 42
Signal zum Netz 71
Sonderzeichen
  eingeben 31
Speichern von Nummern 32
Speicherplatz 36
Sprache einstellen 46
Station
  Anzeige 23
  auswählen 48
  Name ändern 49
  Wechsel 48
Störungsbehebung 77
Stromsparfunktion 10
System
  -Betreuer 21
  -Code 21
  -PIN 21

T

Tasten 12
  sperren 20
Tastenklick
  ein-/ausschalten 41
  Funktion 39
Tastenschutz 20
Technische Daten 78
Telefon
  abschließen 71
  aufschließen 71
Telefonbuch
  lokal 32
  System 59
Telefonfunktionen
  Voraussetzung 23
Telefonieren 23
Telefonkonferenz 65
Telefonsperre 43
Termin 71
Text eingeben 30
Töne einstellen 40
Tonwahl 69
Trageclip 11
Türöffner 71

U

Übergeben des Gesprächs 63
Übernahme
  gezielt 71
  Gruppe 71
Übersicht
  Display-Tasten 13
  Einstellungen 39
  Hauptmenü 38
  Vermittlungsfunktionen 67
Umgebungsbedingungen 9

V

Verbindungskosten 10
Vermittlungsfunktionen
  Bedienoberfläche 53
  Dialogmenü 53
  Service-Menü 54
  Übersicht 67

W

Wahl als Blockwahl 25
Wählen
  Blockwahl 25
  extern 24
  intern 23
  Nummer aus
    Telefonbuch 34
  wiederholen 27
Wahlpause 33
Wahlwiederholung 27
Wechseln zw. Teilnehmern ... 64
Weitergabe 2
Wiederaufnahme
  externes Gespräch 72

Z

Zeichenfunktion
  Buchstaben 30
  Ziffern 31
Ziffern eingeben 31
Zulassung 78

1P A31003-M1530-X842-1-19

Bei Geräteübergabe bitte die
Telefonnummern eintragen!

Im Störungsfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Gedruckt auf Recyclingpapier –
ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz!

CE

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien
89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“,
73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“.
Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Herausgegeben vom Bereich
Information and Communication Networks
Hofmannstraße 51, D-81359 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved.
Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Siemens Aktiengesellschaft

Bestell-Nr.:
A31003-M1530-X842-1-19
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.